

PROTOKOLL

**aufgenommen bei der Sitzung des Gemeinderates
der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf
am Donnerstag, dem 20. März 2013 um 18.00 Uhr
im Rathaus, Heimatmuseum.**

anwesend:

Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic
Vizebürgermeisterin Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec

die Stadträte:

DI Dr. Peter Cepuder, Herbert Eigner, Michael Rauscher, Eduard Schüller, Gerhard Draxler, Ing. Andreas Vanek.

die Gemeinderäte:

Ursula Adamek, Annemarie Berthold, Johann David, Walter Edelböck, Robert Fehervary, Rudolf Fischer, Dagmar Förster, Josef Hotzy, Gabriela Kleesadl-Wagner, Karin Klement, Hannelore Kolar, Robert Kriegl, Beate Krump, Ing. Brigitte Lutz, Florian Mössinger, Mag. Arno Nowak, Günter Pokorny, Alfred Schinzel, Reinhard Wachmann, Wilhelmine Zatschkowitsch und Gerald Ziehfrend.

abwesend:

StR Martin Sommerlechner, StR Ing. Pfandlbauer, GR Susanna Jüttner, GR Markus Reschreiter

für das Protokoll:

StADir. Mag. Mitterer

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mandatäre, sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 18.02 Uhr die Sitzung.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt;

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass 3 Dringlichkeitsanträge gem. § 46 Abs. 3 der NÖ GO idgF eingelangt sind und bringt diese zur Abstimmung:

1. **Dringlichkeitsantrag:** Punkt 17: Erweiterung des Antrages zum Ankauf eines Kupota-Rasenmähertraktors
Referentin: VzBgm. Obereigner-Sivec
2. **Dringlichkeitsantrag:** Punkt 18: Herstellung eines Geh- und Radweges in Oberhausen, Unterzeichnung einer Verpflichtungserklärung:
Referent: StR Ing. Vanek
3. **Dringlichkeitsantrag:** Punkt 19: Touristisches Leitsystem Groß-Enzersdorf – Unterzeichnung des Fördervertrages mit der Eco-Plus
Referent: StR Ing. Vanek

Die 3 Dringlichkeitsanträge werden einstimmig genehmigt.

Der Tagesordnungspunkt des nicht-öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung wird unter Punkt 20. vorgetragen.

Den Vorsitz übernimmt Vizebürgermeisterin Obereigner-Sivec.

Pkt. 1.) Bericht des Bürgermeisters
Referent Bgm. Ing. Tomsic

- Jahreshauptversammlungen der Feuerwehren haben stattgefunden, die Letzte war am 9.3 jene der FF Groß-Enzersdorf
- Marev-Vorstandssitzung hat stattgefunden, Hauptthema war der March-Schlössermarathon; Kooperationen im Kommunalsektor wurden diskutiert als auch die Marchfelder-Tracht
- LTW 2013 ist reibungslos über die Bühne gegangen
- Beim AST wurde ein neuer Schlüssel für Groß-Enzersdorf verhandelt, Ergebnis: Groß-Enzersdorf zahlt weniger
- Neuer Leiter der Volksbank, Hr. Vock hat sich vorgestellt, Vorgänger geht nach Gänserndorf
- Der Winterdienst hat bis jetzt sehr hohe Kosten verursacht
- Besuch mit der Bezirkshauptmann bei einer 101jährigen Dame
- Mag. Manfred Windisch, neuer Direktor am Gymnasium Groß-Enzersdorf
- Turnsaal wird gebaut und bekommt einen externen Zugang; Vorteil: Zutritt ist auch außerhalb der Schulzeiten möglich.
- Geschäftseröffnung Olivias Tierwelt hat stattgefunden
- EVN beabsichtigt ein Fernheizwerk in der Oberhauser Straße zu errichten, um Wärme zu liefern (bis GÖD-Siedlung)
- Die Erweiterung des KG Weinling II ist beabsichtigt, Bedarfserhebungsprüfung wird durchgeführt.
- Für die Sanierung der Jubiläumsstraße in Probstdorf wurden Unterschriften gesammelt, 268 gesamt, ca. 240 von Probstdorfer-Bürgern
- Meinungsverschiedenheiten bzgl. Zebrastreifen bei der Volksschule in Oberhausen hat es gegeben.

Ohne Wortmeldung wird der Bericht des Bürgermeisters zur Kenntnis genommen.

Den Vorsitz übernimmt Bgm. Ing. Tomsic

Pkt. 2.) Bericht des Obmanns des Prüfungsausschusses
Referent GR Fischer

Bei der Sitzung des Prüfungsausschusses am 19.3.2013 wurden die Belege der Monate Dezember 2012 und Jänner 2013 überprüft und dabei wurde festgestellt, dass bei den Rechnungen mit den Belegnummern 328-337 die Auszahlungsanordnung des Bürgermeisters fehlt. Bei der Feier zur Nationalfeiertag wurden Ausgaben in Höhe von € 662,45 getätigt. Bei der Abrechnung fehlt die Empfangsbestätigung der Künstler für € 380,00 und die Getränkerechnung der Fa. Windisch über 76,45 Euro. Der Rechnungsabschluss und der Darlehensnachweis 2012 wurden dem Ausschuss vorgelegt und von diesem zu Kenntnis genommen.

Nach einer Wortmeldung von Bgm. Ing. Tomsic wird der Bericht einstimmig zur Kenntnis genommen.

Den Vorsitz übernimmt VzBgm. Obereigner-Sivec

Pkt. 3.) Aufhebung Gemeinderatsbeschluss Vereinbarung mit dem Verein
„Kotter“
Referent Bgm. Ing. Tomsic

In der Gemeinderatssitzung am 19. 12. 2012 wurde unter Punkt 15. ein Gestattungsvertrag zwischen der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf und dem Verein „Kotter“ abgeschlossen. Irrtümlicherweise wurde der Verein „Kotter“ genannt, im Vereinsregister ist dieser aber als Kultur im Kotter KiK ausgewiesen. Um hier diesen Formalfehler zu korrigieren, ist der Gemeinderatsbeschluss vom 19.12.2012 Punkt 15 aufzuheben.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge den Gemeinderatsbeschluss vom 19.12.2012 Punkt 15 aufheben.

Ohne Wortmeldung kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 4.) Überlassungsvertrag Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf – Verein „Kultur im Kotter“; korrigierte Fassung
Referent Bgm. Ing. Tomsic

In der Gemeinderatssitzung vom 19.12.2012 wurde irrtümlich mit dem Verein „Kotter“ ein Gestattungsvertrag abgeschlossen. Tatsächlich ist der Verein im Vereinsregister aber unter dem Namen KiK Kultur im Kotter registriert. Der Vereinsname ist daher zu ändern.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge den Gestattungsvertrag – bei sonst sämtlich gleichbleibenden Vertragspunkten – mit dem Verein KiK Kultur im Kotter beschließen.

Nach Wortmeldungen von GR Fischer, StR Ing. Vanek und StR Rauscher wird der Antrag mit 17 Stimmen (gesamte SPÖ- und Grünen-Fraktion) und 11 Nein-Stimmen (gesamte ÖVP- und FPÖ-Fraktion) mehrheitlich angenommen.

Bgm. Ing. Tomsic übernimmt wieder den Vorsitz

Pkt. 5.) Wohnungsangelegenheiten
Referent StR Draxler

Durch den Tod von Hrn. Treitler Ernst, Lobaustraße 64, wird ab 1.4.2013 dessen Wohnung frei. Der Stadtrat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dem Gemeinderat die Weitergabe an seine Frau, Anna Treitler, wohnhaft an der gleichen Adresse zu empfehlen.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die Weitergabe der Wohnung von Hrn. Ernst Treitler in der Lobaustraße 64 an seine Frau Anna Treitler, unter Beibehaltung sämtlicher Vertragsbestimmungen, beschließen.

Ohne Wortmeldungen kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 6.) Darlehensaufnahme für Straßenbauprogramm – 1. Teil
Referent StR Eigner

Auf Anfrage seitens der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf wurde vom Amt der NÖ. Landesregierung mitgeteilt, dass das beabsichtigte Darlehen in der Höhe von € 500.000,00 für den letztendlich nicht getätigten Ankauf der Liegenschaft „Dokannerl“, für andere Bauvorhaben, verwendet werden kann, sofern keine gesetzlichen Grenzen überschritten werden. Lt. § 90 Abs. 1 Zi. 3 iVm Abs. 2 können Darlehen dann ohne aufsichtsbehördliche Genehmigung aufgenommen werden, wenn der Wert der Einzelmaßnahme nicht mehr als 2 % der Gesamteinnahmen des ordentlichen Voranschlages übersteigt. Der Wert von 2 % beträgt in Groß-Enzersdorf € 342.932,00. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung beschlossen, diese Darlehensaufnahme dem Gemeinderat zur Beschlussfassung zu empfehlen.

Ich stelle den Antrag der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss fassen, für das Straßenbauprogramm 1. Teil die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 330.000,00 zu beschließen.

Nach Wortmeldungen von GR Ziehfrend, GR Kriegl, GR Fischer, StR Dr. Cepuder, StR Rauscher und GR Wachmann kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 7.) Darlehensaufnahme für Straßenbauprogramm – 2. Teil
Referent StR Eigner

Durch die Empfehlung des Stadtrates und die gesetzlichen monetären Grenzen vorgegeben sollte der restliche Geldbetrag in der Höhe von € 170.000,00 für das Straßenbauprogramm – 2. Teil verwendet werden.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss fassen, für das Straßenbauprogramm 2. Teil die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 170.000,00 zu beschließen.

Ohne Wortmeldungen kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 8.) Rechnungsabschluss 2012
Referent StR Eigner

Der Rechnungsabschluss 2012 lag in der Zeit vom 5.3.2013 bis 20.3.2013 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Schriftliche Einwendungen sind keine eingegangen.

Der Gesamtschuldenstand beträgt per 31.12.2012 € 18.659.152,77, das sind um € 602.785,67 weniger als im Vorjahr. Der ordentliche Haushalt wurde mit einem Überschuss von € 163.374,55 bei Einnahmen von 17.994.042,61 und Ausgaben von € 17.830.668,06 dargestellt. Der außerordentliche Haushalt schloss mit einem Überschuss von € 1.430.240,33 ab. Die Personalkosten stiegen um € 163.209,51 auf € 4.649.853,37.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2012 beschließen.

Nach Wortmeldungen von StR Eigener, GR Fischer, StR Ing. Vanek, StR Rauscher und GR Wachmann kommt der Antrag zur Abstimmung und wird mit den Stimmen der SPÖ-Fraktion und Grünen Fraktion (17 Stimmen) 2 Stimmenthaltungen (GR Zatschkowitsch und GR Wachmann) und 9 Gegenstimmen (restliche ÖVP-Fraktion und FPÖ-Fraktion) mehrheitlich angenommen.

Pkt. 9.) Kreditüberschreitungen
Referent StR Eigner

Durch den strengen Winter und den damit verbundenen Mehrstunden an Personal und Maschineneinsatzstunden ist bereits per Datum 1. März 2013 das Konto Winterdienst mit einem Betrag von € 93.982,21 überschritten. Dieser Betrag wird sich aber erhöhen, weil sämtliche Einsatzstunden an Personal und Einsatzgeräten im März noch nicht verrechnet wurden. Um diese Mehrbelastung abdecken zu können ist beabsichtigt, den Überschuss vom Rechnungsabschluss 2012 zur Abdeckung der Mehrausgaben mittels einer Kreditübertragung heranzuziehen.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge den Überschuss aus dem Finanzjahr 2012 in der Höhe von € 163.374,55 zur Abdeckung der Kreditüberschreitung auf dem Haushaltskonto 1/6120-7280 mittels Kreditübertragung heranziehen.

Nach einer Wortmeldung von GR Zatschkowitsch kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 10.) Kreditübertragungen
Referent StR Eigner

Mit email vom 17.12.2012 wurde von einem Groß-Enzersdorfer Bürger eine Stellungnahme zum Voranschlag 2013 eingebracht. Diese Stellungnahme bezog sich auf folgende Positionen, wobei die Gesamtsumme des Voranschlages als auch das Ergebnis des Voranschlages im ordentlichen Haushalt nicht geändert wird.

Kreditübertragungen		Mehreinnahmen	Mehr+/Minder- ausgaben
Ansatz	Bezeichnung	€	€
2/6900+8700	Verkehr, Förderung Schnupperticket	800,00	
2/8461+8241	Stadtsaal, Einnahmen aus Vermietung	1.000,00	
1/2390-757003	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen; Förderung öffentlicher schulischer Veranstaltungen		200,00
1/4190-757004	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen; Förderung Wohltätigkeitsveranstaltungen		300,00
1/3810-757005	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen; Förderung Veranstaltungen kultureller Vereine		600,00
1/6160-61100	Sonstige Straßen und Wege, Instandhaltung von Radwegen		5.000,00
1/6120-61100	Gemeindestraßen Instandhaltung von Straßenbauten		-4.300,00
	Summen:	1.800,00	1.800,00

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die oben dargestellten Kreditübertragungen beschließen.

Ohne Wortmeldung kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 11.) Ankauf eines Kubota-Rasenmäher-Traktors
Referent: VzBgm. Obereigner-Sivec

Da der alte Rasenmähertraktor der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, der sowohl für die Mähung von Groß-Flächen als auch für die Gehsteigräumung- streuung im Winterdienst einsetzbar ist, aus kostentechnischer Sicht nicht mehr reparierbar ist, ist es erforderlich, einen neuen zu Beschaffung. Nach Vorlage der diversen Angebote ist die Firma Beer Bruno, 2601 Sollenau als Bestbieterin unter Rücknahme des alten Traktors mit einem Brutto-Wert von **€ 47.860,32** hervorgegangen. Diese Mehrausgabe wird bedeckt mit Grundstücksverkäufen. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung einstimmig die Empfehlung ausgesprochen, diesem Ankauf zuzustimmen.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge den Ankauf eines Kubota-Traktors in der Höhe von € 47.860,32 beschließen.

Nach Wortmeldungen von StR Dr. Cepuder und GR Fischer kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 12.) Grundstücksvergaben
Referent: StR Eigner

Der Stadtrat hat sich für folgende Bauplatzvergaben ausgesprochen.

SCHERHAUFER Cornelia, **CSUKOVITS** Andreas, Parzelle 353/76, mit 525 m² in
der KG Probstdorf

KLENA Gerald, Parzelle 353/53, mit 554 m², KG Probstdorf

JURANITSCH Christian, Parzelle 353/47, mit 503 m², KG Probstdorf

SILD Uwe, **VAVRA** Claudia, Parzelle 353/97, mit 633 m², KG Probstdorf

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die Grundstücksvergaben mit der Auflage, die Verträge innerhalb von 6 Monaten abzuschließen, beschließen.

Ohne Wortmeldungen kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 13.) Ausnahme von der Bauverpflichtung innerhalb von 10 Jahren –
Franz Karpfinger
Referent: StR Eigner

Mit Schreiben vom 1.2.2013 hat sich Hr. Franz Karpfinger, wohnhaft in 2301 Franzensdorf Nr. 44 an die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf mit der Bitte gewandt, die beiden in seinem Besitz befindlichen Grundstücke Nr. 410/5 und 410/6 von der für diese beiden Grundstücke geltenden Bauverpflichtung innerhalb von 10 Jahren auszunehmen. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung beschlossen, dem Gemeinderat zu empfehlen, diesem Ansuchen statt zu geben.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die Ausnahmereglung für Hrn. Karpfinger, wohnhaft in 2301 Franzensdorf Nr. 44 beschließen.

Ohne Wortmeldungen kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 14.) Verkauf eines Grundstückes im Gemeindeeigentum an eine Privatperson – Ing. Josef Trösch
Referent: StR Eigner

Mit Schreiben vom 20.2.2013 hat Hr. Ing. Trösch der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf mitgeteilt, das Grundstück Nr. 1031/2 im Ausmaß von 393 m² zwecks Grundstücksvereinigung von der Stadtgemeinde kaufen zu wollen. Das Grundstück ist gewidmet als Baufläche-Gebäude mit 28 m², Gärten 73 m², Gewässer 134 m² und sonstige Straßenverkehrsanlagen mit 158 m².

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung beschlossen, die Baufläche-Gebäude und Garten mit € 100,00 pro m² und den Gewässer- und Straßengrund mit € 35,00 pro m² dem Gemeinderat zur Beschlussfassung zu empfehlen.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge das Grundstück Nr. 1031/2 im Ausmaß von 393 m² an Herrn Ing. Trösch, wohnhaft in Paulusgasse 12, 1030 Wien zu einem Gesamtpreis von € **20.320,00** zu verkaufen.

Nach Wortmeldungen von GR Ziehfrend, GR Fischer, StR Dr. Cepuder kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 15.) Erlassung einer Bausperre
Referent: StR Eigner

Die Umfahrung Groß-Enzersdorf besteht bereits in einem kleinen Teilbereich. Im Hinblick auf die Weiterführung dieser Umfahrungsstraße bis zur B 3 auf Höhe Oberhausen (Bereich Thavonweg) wurde bereits eine Bausperre zur Sicherung der Trasse verordnet. Weiterführende Überlegungen gehen nun von einer Überarbeitung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes im Hinblick auf das Entwicklungspotenzial innerhalb der zukünftigen Umfahrungsstraße aus. Zur zwischenzeitlichen Absicherung soll daher eine Bausperre erlassen werden. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung beschlossen, dem Gemeinderat eine Beschlussfassung zu empfehlen.

Ich stelle daher den Antrag der Gemeinderat möge die beiliegende Verordnung beschließen.

Nach einer Wortmeldung von GR Ziehfrend kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 16.) Übergabe eines Grundstückes im Privateigentum in das öffentliche Gut - Ing. Josef Trösch
Referent: StR Eigner

Mit Schreiben vom 8. März 2013 hat Herr Ing. Trösch, wohnhaft in 1030 Wien, Paulusgasse 12, der Stadtgemeinde angeboten, sein Grundstück Nr. 236/5 im Ausmaß von 6 m² in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf unentgeltlich übergeben zu wollen.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die Übernahme des Grundstückes 236/5 im Ausmaß von 6 m² in das öffentliche Gut unentgeltlich übernehmen.

Nach einer Wortmeldung von GR Fischer kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 17.) **1. Dringlichkeitsantrag:** Erweiterung des Antrages zum Ankauf eines
K.33117(t)-2.16436()-.57564(e)-4.33S1()-2.16558()-2.1653117(t)-2.180561()-257442()

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge den Ankauf der Kehrmaschine für den Rasenmäher-Traktor in der Höhe von € 6.172,20 incl. USt beschließen.

Nach einer Wortmeldung von GR Kleesadl-Wagner kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 18.) **2. Dringlichkeitsantrag:** Herstellung eines Geh- und Radweges in Oberhausen, Unterzeichnung einer Verpflichtungserklärung
Referent: StR Ing. Vanek

Im Voranschlag 2013 ist uA. das Vorhaben Radweg Oberhausen VS – Billa mit Gesamtausgaben von € 85.000,00 budgetiert. Dies deshalb, weil sich die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf seitens des Landes NÖ verpflichtet, diesen Betrag als Gemeindeanteil für die Gesamtkosten bereitzustellen. Diese Verpflichtung ist nun mittels einer Erklärung darzustellen.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die Unterzeichnung der Erklärung zur Verpflichtung der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf zur Übernahme eines Kostenanteils von € 85.000,00 zum Bau des Radweges Oberhausen beschließen.

Nach einer Wortmeldung von GR Ziehfrend kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 19.) **3. Dringlichkeitsantrag:** Touristisches Leitsystem Groß-Enzersdorf – Unterzeichnung des Fördervertrages mit der ECO-Plus.

Um bereits nach der bereits beschlossenen Konzeption für dieses Leitsystem auch in die Ausführungsphase übergehen zu können, ist es erforderlich, einen Fördervertrag mit der ECO-Plus zu beschließen, um den max. Fördersatz von 70 % der Gesamtkosten (max. € 100.000,00) auch lukrieren zu können.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge den Fördervertrag mit der ECO-Plus beschließen.

Ohne Wortmeldungen kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Die öffentliche Sitzung wird vom Bürgermeister mit Dankesworten an die Zuhörer um 19.35 Uhr geschlossen.

.....
Protokollführer Mag. Mitterer

.....
Bürgermeister Ing. Tomsic

.....
ÖVP: GR Krump

.....
Wir Bürger-Grüne: StR Ing. Vanek

.....
SPÖ: GR Kolar

.....
FPÖ: GR Fischer